

Prüfbericht Nr.: **409.603** Datum: **2013-02-28****Spanplatte mit Buche furniert,
beschichtet mit „ADLER Aqua-Resist
G 70 30467“, Bestimmung der Be-
ständigkeit gegen chem. Einwirkungen
gemäß ÖNORM A 1605-12 (Prüfung 1:
Bewertungsklasse 1-B1)**

Auftraggeber: Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co.
z.Hd. Hrn. Dr. Wolfgang Grubbauer
Bergwerkstr. 22
6130 Schwaz

Gegenstand: Spanplatte mit Buche furniert, beschichtet mit „ADLER
Aqua-Resist G 70 30467“

Inhalt: Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische
Einwirkungen gemäß ÖNORM A 1605-12 (Prüfung 1:
Bewertungsklasse 1-B1)

Antrag: Schriftlich von 2013-02-18 durch Herrn Dr. Wolfgang
Grubbauer

Datum der Probenahme: —

Ort der Probenahme: keine Probenahme durch **ofi**-Mitarbeiter
Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

Eingang der Proben: 2013-02-19

Zeichen: Dr. Grü / Feld.

1. AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß waren die mit „ADLER Aqua-Resist G 70 30467“ beschichteten, buchenfurnierten Spanplatten der nachfolgend angeführten Belastungsprüfung zu unterziehen:

- Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen gemäß ÖNORM A 1605-12 (Prüfung 1: Bewertungsklasse 1-B1)

Die Ergebnisse der Prüfung dienen als Technische Information für die Kunden des Auftraggebers.

2. BEMUSTERUNG

- 2.1. 2 Stück ca. 400 x 400 x 12 mm große, beschichtete Spanplatten (Buche furniert), beschriftet mit „Untergrund: Buche Kö 180; 2x lackiert mit ADLER Aqua-Resist G 70 30467; Zwischenschliff Kö 280“
- 2.2. 2 Stück ca. 400 x 400 x 12 mm große, unbeschichtete Spanplatten (Buche furniert), unbeschriftet
- 2.3. 0,75 kg „ADLER Aqua-Resist G 70 30467 vom 15.02.2013“
- 2.4. Technisches Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt von „ADLER Aqua-Resist 30461ff“

3. LABORPRÜFUNG

Die Prüfung wurde in der fachlich zuständigen Abteilung im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß **ofi**-QM-Handbuch durchgeführt. Die Prüfung erfolgte vom 20.02. bis 28.02.2013.

3.1 Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen

Die Prüfung erfolgte nach ÖNORM A 1605-12, Ausgabe 01.08.2007 und nach ÖNORM EN 12 720. Auf das beschichtete Muster 2.1 wurden mit Prüfmitteln getränkte Filterpapiere aufgebracht und mit einer Petrischale abgedeckt. Die Beurteilung erfolgte 24 Stunden nach der Belastung nach ÖNORM A 1605-12 (*akkreditiertes Verfahren*), Ausgabe 08/2007. Auftragsgemäß war der Lack auf die Bewertungsklasse 1 B1 zu prüfen.

Tabelle 1

Ergebnis der Chemikalienbeständigkeitsprüfung nach ÖNORM A-1605-12			
Prüfmittel	Bewertungsklasse 1-B1		
	Einwirkungsdauer	Bewertung	
		Soll	Muster 2.1
Essigsäure	6 h	5	5
Aceton	2 min	2	5
Ammoniaklösung	2 min	5	5
Zitronensäure	6 h	5	5
Reinigungsmittel	6 h	5	5
Kaffee	16 h	5	5
Desinfektionsmittel	6 h	5	5
Ethanol	6 h	4	5
Ethylazetat/Butylazetat (1:1)	2 min	2	4
Kondensierte Vollmilch	16 h	5	5
Olivenöl	16 h	5	5
Paraffinöl	16 h	5	5
Natriumcarbonat	6 h	5	5
Natriumchlorid	16 h	5	5
Tee schwarz	16 h	5	5
Entionisiertes Wasser	16 h	5	5
Rotwein	16 h	5	5
Helles Bier	16 h	5	5
Cola-Getränke	16 h	5	5
Schwarzer Johannisbeersaft	16 h	5	5
Benzin	1 h	5	5

- 5 ... keine sichtbaren Veränderungen
- 4 ... leichte Glanz- oder Farbveränderungen
- 3 ... leichte Markierung
- 2 ... starke Markierung, Oberflächenstruktur weitgehend unverändert
- 1 ... starke Markierung, Oberflächenstruktur verändert

4. ZUSAMMENFASSUNG

Der geprüfte Beschichtungsaufbau mit der Bezeichnung

„ADLER Aqua-Resist G 70 30467“

hat auf dem geprüften Untergrund (buchenfurnierte Spanplatte) die Anforderungen an die Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen gemäß ÖNORM A 1605-12 (Prüfung 1: Bewertungsklasse 1-B1) voll erfüllt.

Der vorliegende Prüfbericht Nr. 409.603

umfasst 4 Blätter mit 1 Tabelle(n), 0 Abbildung(en), 0 Beilag(en).

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter
Bereich Lacke & Anstrichstoffe



Andrea Feldmann

Andrea Feldmann

Dr. Anton Grünberger

Dr. Anton Grünberger